

da die Winde mit so gefährlichen Ruinen tüchtig aufräumen, wenn ihnen erst einmal der Zugang durch die Lichtungen gebahnt ist."

Hiermit brach das Gespräch ab, und die Pferde wurden zu rascherem Laufe angetrieben. Lange jedoch bevor die Reisenden die Heimath erreichten, wurden sie vom Sturm eingeholt und von den fallenden Schneeflocken wie mit einem weißen Tuche eingehüllt. Ein heftiger Nordwestwind hatte sich aufgemacht, und ehe noch die Sonne unterging, war jede Spur des Frühlings wieder verwischt. Alles ringsum, der See und die Berge, der Wald und die Felder, Alles, Alles lag abermals unter einer blendenden Schneehülle vergraben.

Viertes Kapitel.

Von nun an bis zum Ende des Monats April änderte sich das Wetter sehr häufig. Bald schien der Frühling wirklich über die Berge kommen zu wollen, bald segten rauhe Winde über den See hinweg und drohten den Winter wieder zurückzuführen. Dennoch aber verschwand nach und nach der Schnee, und der Pflug wurde allmählig seiner Winterruhe entrissen, während nicht länger der Rauch der Zuckerdereien sich aus den Ahornwäldern erhob. Die Eisdecke des Oisego war morsch geworden, und man sah große Schaaren wilder Gänse über den Landstrich hinziehen und mit schrillendem Geschrei gegen Norden fliegen. Endlich verschwand die Eisdecke des Sees gänzlich, indem die letzten Schollen auf dem Susquehannah hinabtrieben, und zwar mit einer Schnelligkeit, die eben so zauberartig war, als der veränderte Anblick der ganzen Landschaft, welcher durch diese Austreibung der zögernden Winterreste veranlaßt wurde.

Am nächsten Morgen wurde Elisabeth durch das Gezwitsher der Haus-
schwaben geweckt und durch Richards Ruf an's Fenster getrieben, welcher jubelnd schrie:

"Aufgemacht! Aufgemacht, meine Damen! Die Möven schweben über dem See und der ganze Himmel wimmelt von Tauben. Immer heraus aus den Betten! Benjamin hat bereits die Munition hergerichtet und gleich nach dem Frühstück soll eine Taubenjagd in den Bergen angestellt werden!"

Diesem munteren Ausrufe mußte Folge geleistet werden, und nach wenigen Minuten kamen Elisabeth und Miß Luise Grant in das Gesellschaftszimmer hinab. Die Thüren des großen Gemaches standen offen, die milde balsamische Luft eines heiteren Frühlingmorgens durchdüstete den Raum, und die Herren, alle in Jagdkleidern, harrten darin ungeduldig ihres Frühstücks.

"Sieh', Elisabeth! Sieh', Marmaduke, die Taubenschläge des Südens haben sich geöffnet," sagte Richard. "Mit jedem Augenblicke werden die Schaaren dichter, und hier ist schon ein Schwarm, dessen Ende das Auge nicht absehen kann. Da gibt's Mundvorrath genug, um eine ganze Armee